

**Das Problem** . . . . . 9

---

1. Wegwerf-Sprache und Gefühlsgrammatik . . . . . 10  
Warum eine Stillehre aktuell und nützlich ist
2. Die Sprache stammt aus der Steinzeit –  
und sie ist auch danach . . . . . 17
3. Professoren und Experten verschlimmern sie noch . . . . . 26
4. Was wollen Leser und Hörer? . . . . . 39

**Lösung A: Kampf der Blähung** . . . . . 47

---

5. Adjektive: Wörter ohne Eigenschaften . . . . . 48
6. Die schönen, scheußlichen Substantive . . . . . 61
7. Verben: Die Königswörter. . . . . 66
8. Kurz und treffend: Laßt die Frösche quaken! . . . . . 75
9. Redundanz: Der Mangel und der Überfluß . . . . . 85

**Lösung B: Kampf dem Krampf** . . . . . 99

---

10. Sind Fremdwörter innovativ? . . . . . 100
11. Anglizismen: Die Invasion aus Amerika . . . . . 107
12. Schablone, Mode und Marotte . . . . . 116
13. Wie uns der Schnabel verbogen ist . . . . . 129
14. Synonyme: Der Leimener beim Urnengang . . . . . 138
15. Die Not mit dem Nein . . . . . 144

**Lösung C: Kampf den Satzpolypen** . . . . . 155

---

16. Die dicke Muse des deutschen Satzes . . . . . 156
17. Das Gesetz der drei Sekunden . . . . . 170
18. Das Ende der Umklammerung . . . . . 184
19. Siege durch Kürze . . . . . 192
20. Hauptsätze: Pfeil und Staffellauf . . . . . 199
21. Nebensätze: Pyramiden und Kaskaden . . . . . 210

---

**Lösung D: Schreiben heißt werben** . . . . . 219

---

22. Farbe – Rhythmus – Melodie . . . . . 220  
23. Metaphern: Der Reitersprung der Phantasie . . . . . 236  
24. Was macht Prosa attraktiv? . . . . . 246  
25. Die Kunst, den Leser einzufangen . . . . . 255  
26. Vom richtigen Umgang mit scharfen Gewürzen . . . . . 264

---

**Die aktuellen Probleme** . . . . . 273

---

27. Wer setzt die Normen für die Sprache? . . . . . 274  
28. manbrif in sachen ortografi . . . . . 287  
29. Ein Hoch auf Konjunktiv und Genitiv . . . . . 296  
30. Computer: Die elektronische Schlampe . . . . . 304  
31. Deutsch – wieder eine Weltsprache . . . . . 316  
Die goldenen Regeln des großen Stils . . . . . 325

---

**Meisterwerke deutscher Prosa** . . . . . 327

---

- Robert Walser: Brief eines Dichters . . . . . 328  
Franz Kafka: Der Kampf der Hände . . . . . 332  
Georg Büchner: Sturm in den Vogesen . . . . . 334  
Jean Paul: Rede des toten Christus  
vom Weltgebäude herab, daß kein Gott sei . . . . . 337  
Heinrich v. Kleist: Über die allmähliche  
Verfertigung der Gedanken beim Reden . . . . . 342  
Friedrich Nietzsche: Die Fröste der Einsamkeit . . . . . 349  
Thomas Mann: Der Alte Fritz . . . . . 357  
Robert Musil: Von der Freiheit in der Nähe des Todes . . . . . 362  
Gottfried Benn: Weihnachten 1943 . . . . . 367

- 
- Literaturverzeichnis . . . . . 372  
Namen- und Sachregister . . . . . 380